

II.

Innenminister

Bundestagswahl 1965

Mit der Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses und der Benachrichtigung der gewählten Bewerber werden in diesen Tagen die Arbeiten für die Bundestagswahl 1965 im wesentlichen abgeschlossen. Dies gibt mir Veranlassung, allen zur Mitwirkung an der Vorbereitung und Durchführung der Wahl berufenen Stellen meinen aufrichtigen Dank für ihre verantwortungs- und mühevolle Arbeit zu sagen, die erfahrungsgemäß nur unter vollem Einsatz aller Kräfte und Inkaufnahme mancher Überstunde bewältigt werden konnte. Dieser Dank gebührt in erster Linie den Kreiswahlleitern und ihren Helfern sowie den Gemeindeverwaltungen und ihren Aufsichtsbehörden, im besonderen aber auch den zahlreichen ehrenamtlichen Wahlhelfern, die sich bereitwillig für die Mitarbeit in den Wahlausschüssen, Wahlvorständen und Briefwahlvorständen zur Verfügung gestellt und selbstlos ihre Freizeit geopfert haben. Nur durch die gewissenhafte Mitwirkung **aller** Beteiligten konnten die ordnungsgemäße Vorbereitung und reibungslose Durchführung der Bundestagswahl 1965 ermöglicht werden.

Meine besondere Anerkennung spreche ich den Kreiswahlleitern und Gemeinden derjenigen Wahlkreise aus, die dazu beigetragen haben, daß in der Wahlnacht die erste und weitere frühe Meldungen aus dem Bundesgebiet, die beim Bundeswahlleiter eingegangen sind, Meldungen aus Nordrhein-Westfalen waren. Darüber hinaus stelle ich anerkennend fest, daß auch alle übrigen Schnellmeldungen aus dem Lande so zügig erarbeitet und weitergegeben worden sind, daß die Feststellung des vorläufigen Gesamtergebnisses der Bundestagswahl durch keine Meldungen aus Nordrhein-Westfalen, auch nicht durch die letzten Meldungen aus dem Lande, verzögert worden ist. Dieses Ergebnis ist um so erfreulicher, als die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses im Lande nur ganz geringfügige Abweichungen von dem in der Wahlnacht ermittelten vorläufigen Ergebnis gebracht und damit erwiesen hat, daß die Schnellmeldungen der Wahlnacht nicht nur schnell, sondern auch durchaus zuverlässig waren.

Düsseldorf, den 8. Oktober 1965

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Weyer

Landeswahlleiter**Landtagswahl 1962;**

hier: Ersatzbestimmung für den durch Verzicht auf das Mandat aus dem Landtag ausgeschiedenen Landtagsabgeordneten Herrn Hans Gertzen

Bek. d. Landeswahlleiters v. 4. 10. 1965 —
I B 1/20 — 11. 62. 23

Der Landtagsabgeordnete Herr Hans Gertzen (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) ist am 1. Oktober 1965 durch Verzicht auf sein Mandat als Landtagsabgeordneter aus dem Landtag ausgeschieden.

Als Nachfolger ist

Herr Josef Heinrichs,
Mariaweiler, Aldenhovener Str. 30,

aus der Landesreserveliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands — SPD — mit Wirkung vom 1. Oktober 1965 Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen geworden.

Bezug: Bek. v. 16. 6. 1962 (MBI. NW. S. 1025) u. v. 18. 7. 1962 (MBI. NW. S. 1293)

— MBI. NW. 1965 S. 1395.

Landtagswahl 1962;

hier: Ersatzbestimmung für den Landtagsabgeordneten Josef Köllen

Bek. d. Landeswahlleiters v. 5. 10. 1965 —
I B 1/20 — 11. 62. 23

Der Landtagsabgeordnete Herr Josef Köllen, Frechen (Christlich-Demokratische Union — CDU —), ist am 21. September 1965 verstorben.

Als Nachfolger ist

Frau Lore Cattepoel,
Krefeld, Friedrichstr. 46,

aus der Landesreserveliste der Christlich-Demokratischen Union — CDU — mit Wirkung vom 4. Oktober 1965 Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen geworden.

Bezug: Bek. v. 16. 6. 1962 (MBI. NW. S. 1025) u. v. 18. 7. 1962 (MBI. NW. S. 1293)

— MBI. NW. 1965 S. 1395.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

**Erteilung und Erlöschen
von Erlaubnissen zur Ausübung der
Tätigkeit als Markscheider**

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 30. 9. 1965 — IV/A 1 12 — 64

Auf Grund des § 5 des Gesetzes über die Zulassung als Markscheider vom 27. Juli 1961 (GV. NW. S. 240) gebe ich hiermit bekannt, daß die Erlaubnis zur Ausübung der Tätigkeit als Markscheider an folgenden Assessor des Markscheidefachs erteilt worden ist:

Name	Vorname	Ort der Niederlassung	Datum der Erlaubniserteilung
Neumeister	Karl-Heinz	Aachen, Sandkaulenstr. 41	6. 8. 1965

Die Erlaubnis zur Ausübung der Tätigkeit als Markscheider erlosch durch Tod bei:

Name	Vorname	Ort der Niederlassung	Datum des Erlöschens
Kämper	Friedrich	Lünen-Brambauer, Zechenstr. 2	12. 4. 1965
Böttcher	Hubert	Dorsten-Holsterhausen, Gartenstr. 26	30. 4. 1965
Homann	Klaus	Essen-Bredeney, Zeunerstr. 26	12. 7. 1965

— MBI. NW. 1965 S. 1395.

Arbeits- und Sozialminister**Personalveränderungen****Nachgeordnete Dienststellen**

Es sind ernannt worden:

Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen

Landessozialgerichtsrat Dr. H. Schöler zum Senatspräsidenten

Die Sozialgerichtsräte

L. Küster vom Sozialgericht Duisburg,
R. Siegmund vom Sozialgericht Dortmund,
G. Steffens vom Sozialgericht Duisburg zu Landessozialgerichtsräten

Sozialgericht Dortmund

Regierungsrat A.-M. Roesler zum Sozialgerichtsrat

Sozialgericht Düsseldorf

Gerichtsassessor A. Sperber zum Sozialgerichtsrat

Arbeitsgericht Herne

Gerichtsassessor G. Schaub zum Arbeitsgerichtsrat

Arbeitsgericht Minden

Gerichtsassessor Th. Bäthe zum Arbeitsgerichtsrat

Arbeitsgericht Solingen

Gerichtsassessor G. Furch zum Arbeitsgerichtsrat

Landesversorgungsamt Nordrhein**Die Regierungsräte**

E. Wirsöl,

J. Weber

zu Oberregierungsräten

Die Regierungsmedizinalräte

Dr. med. W. Gefäller,

Dr. med. H. Hesse,

Dr. med. S. von Sivers,

Dr. med. G. Mechtold

zu Oberregierungsmedizinalräten

Landesversorgungsamt Westfalen

Regierungsmedizinalrat Dr. med. E. Schwarz zum Oberregierungsmedizinalrat

Versorgungsamt Aachen

Regierungsrat J. W i ß k i r c h e n
zum Oberregierungsrat

Regierungsmedizinalrat Dr. med. H. R e n o l d i
zum Oberregierungsmedizinalrat

Versorgungsamt Bielefeld

Regierungsrat H. du P o e l
zum Oberregierungsrat

Die Regierungsmedizinalräte
Dr. med. J. S c h u m a n n ,
Dr. med. H. W e t t e
zu Oberregierungsmedizinalräten

Versorgungsamt Dortmund

Die Regierungsräte

H. B ö t t c h e r ,

A.-H. E r d m a n n ,

G. V o g t ,

Dr. W. W i n t e r

zu Oberregierungsräten

Die Regierungsmedizinalräte

Dr. med. H. Z e h m e ,

Dr. med. K. H. G r o ß e - H o l t h a u s

zu Oberregierungsmedizinalräten

Versorgungsamt Düsseldorf

Die Regierungsräte

Dr. jur. J. B ö g e r s h a u s e n ,

Dr. jur. H.-G. B e c k e r

zu Oberregierungsräten

Versorgungsamt Duisburg

Die Regierungsmedizinalräte

Dr. med. H. W. S p o h r ,

Dr. med. K. V o i g t

zu Oberregierungsmedizinalräten

Versorgungsamt Essen

Regierungsrat P. W e r n e r zum Oberregierungsrat

Die Regierungsmedizinalräte

Dr. med. H.-G. S i n n h o f f e r ,

Dr. med. A. S c h r o e t e r

zu Oberregierungsmedizinalräten

Versorgungsamt Gelsenkirchen

Die Regierungsräte

W. S t e v e r m a n n ,

Dr. jur. G. K o r t e

zu Oberregierungsräten

Regierungsmedizinalrat Dr. med. J. B o g u t h
zum Oberregierungsmedizinalrat

Versorgungsamt Köln

Regierungsrat R. W e i t z zum Oberregierungsrat

Die Regierungsmedizinalräte

Dr. med. W. U l r i c h ,

Dr. med. F. H e g e r ,

Dr. med. P.-P. v o n W n u c k - L i p i n s k i ,

Dr. med. F. W. S c h i e d e r m a i r

zu Oberregierungsmedizinalräten

Versorgungsamt Münster

Regierungsrat W. H e i n r i c h s zum Oberregierungsrat

Die Regierungsmedizinalräte

Dr. med. A. L i n n e b o r n ,

Dr. med. H. P a u s

zu Oberregierungsmedizinalräten

Versorgungsamt Soest

Regierungsrat Th. B e r g m a n n zum Oberregierungsrat

Die Regierungsmedizinalräte

Dr. med. P. D i d d e n ,

Dr. med. H. M e h l

zu Oberregierungsmedizinalräten

Versorgungsärztliche Untersuchungsstelle Köln

Regierungsmedizinalrat Dr. med. W. W i t t s t o c k
zum Oberregierungsmedizinalrat

Versorgungsärztliche Untersuchungsstelle Münster

Die Regierungsmedizinalräte

Dr. med. H. S c h u m a n n ,

Dr. med. A. B r e d o w ,

Dr. med. E. A. B r i n k e r ,

Dr. med. B. H i l b e r s

zu Oberregierungsmedizinalräten

Orthopädische Versorgungsstelle Köln

Regierungsmedizinalrat Dr. med. H. C a s s e r
zum Oberregierungsmedizinalrat

**Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Regierungsdirektor z. A. Dipl.-Chemiker Dr. H. S t r a t -
m a n n zum Regierungsdirektor

Regierungsrat z. A. Dipl.-Ing. W. B r o c k e
zum Regierungsrat

E s s i n d i n d e n R u h e s t a n d g e t r e t e n :

Sozialgerichtsrat Dr. S. L u c a s , Sozialgericht Detmold
Arbeitsgerichtsrat K. B i r k n e r , Arbeitsgericht Duisburg

— MBl. NW. 1965 S. 1395.

Notiz**Erteilung des Exequaturs an den Generalkonsul
von Venezuela, Herrn Oscar Dávila Aguilera**

Düsseldorf, den 6. Oktober 1965
M 2 — 453 — 1:65

Die Bundesregierung hat dem zum Generalkonsul von Venezuela in Hamburg ernannten Herrn Oscar Dávila Aguilera am 29. September 1965 das Exequatur erteilt.

Der Amtsbezirk des Generalkonsulats umfaßt das Bundesgebiet.

— MBl. NW. 1965 S. 1396.

Nachrichten aus dem Landtag Nordrhein-Westfalen**Gesetzentwürfe, Anträge und Interpellationen****— Neueingänge —**Drucksache
Nr.**Regierungsvorlage**

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landeswahlgesetzes 869

Regierungsvorlage

Entwurf eines Gesetzes über Unschädlichkeitszeugnisse 870

Regierungsvorlage

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Juristenausbildungsgesetzes, des Landesbeamtengesetzes und des Gesetzes über den höheren bautechnischen und den höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst 875

Die Veröffentlichungen des Landtags sind laufend und einzeln beim Landtag Nordrhein-Westfalen — Archiv —, Düsseldorf, Postfach 5007, Telefon 10 22, Nebenstelle 297, zu beziehen.

— MBl. NW. 1965 S. 1397

Hinweis**Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 48 v. 6. 10. 1965**

(Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM zuzügl. Postkosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
20303	28. 9. 1965	Anordnung über die Festsetzung von Amtsbezeichnungen für die Beamten der Landwirtschaftskammern	314
2170	21. 9. 1965	Dritte Ausführungsverordnung zum Gesetz zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes	314
230	29. 9. 1965	Druckfehlerberichtigung zum Landesplanungsgesetz vom 7. Mai 1962 (GV. NW. S. 229)	314

— MBl. NW. 1965 S. 1397

Landtag Nordrhein-Westfalen

— Fünfte Wahlperiode —

TAGESORDNUNG

für den 41. Sitzungsabschnitt des Landtags Nordrhein-Westfalen am 25. Oktober 1965
in Düsseldorf, Haus des Landtags

Beginn der Plenarsitzung um 15.00 Uhr

Nummer der Tages- ordnung	Drucksache	Inhalt	Bemerkungen
		I. Gesetze	
		a) Gesetze in 2. Lesung	
1	881 441	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Ausübung und Grenzen des unmittelbaren Zwanges (UZwG, NW.) Berichterstatter: Abg. Dr. Bollig (CDU)	
2	884 865	Entwurf eines Gesetzes über die Verleihung der Rechte einer Körperschaft des öffentlichen Rechts an die Ruhr-Universität Bochum	
		b) Gesetze in 1. Lesung	
3	869	Regierungsvorlage: Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landeswahlgesetzes	
4	870	Regierungsvorlage: Entwurf eines Gesetzes über Unschädlichkeitszeugnisse	
5	875	Regierungsvorlage: Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Juristenausbildungsgesetzes, des Landesbeamtengesetzes und des Gesetzes über den höheren bautechnischen und den höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst	
6	878	Regierungsvorlage: Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Stadt Espelkamp und den Gemeinden Fabbestadt, Frotheim, Rahden und Tonnenheide, Landkreis Lübbecke	
		II. Staatsverträge	
7	885 864	Hauptausschuß: Staatsabkommen der Länder der Bundesrepublik Deutschland betr. die Dritte Verlängerung des Königsteiner Staatsabkommens über die Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen	
		III. Ausschußberichte	
8	882 699	Ausschuß für Innere Verwaltung: Antrag der Abg. Busen, Hennemann und Pieper (CDU) betr. polizeiliche Betreuung der ausländischen Gastarbeiter Berichterstatter: Abg. Busen (CDU)	

— MBl. NW. 1965 S. 1398.

Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.